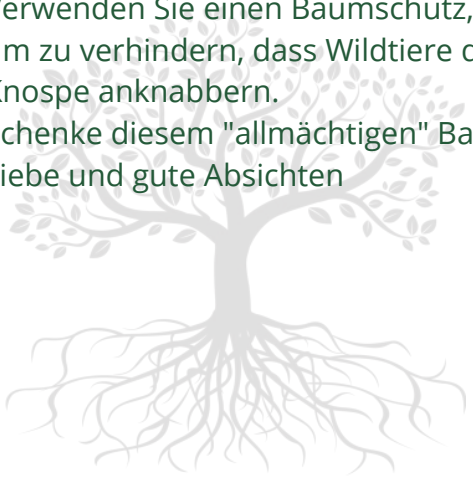


Pflanzung einer Baum in der Schweiz

1. Auswahl von Arten, die an die Umwelt und den Klimawandel angepasst sind
2. Vor dem Ausheben des Lochs den Humus abtragen
3. Graben Sie mit einem Spaten oder einer Spitzhacke ein Loch, das dreimal so breit ist wie der Schnelltopf und die gleiche Tiefe hat.
4. Setzen Sie den Wurzelballen so in das Loch, dass die Stelle, an der die Wurzeln auf den Stamm treffen, auf gleicher Höhe mit der Bodenoberfläche liegt.
5. Füllen Sie das Loch und achten Sie darauf, dass keine Lufteinschlüsse um die Wurzeln herum vorhanden sind.
6. Verwenden Sie einen Baumschutz, um zu verhindern, dass Wildtiere die Knospe anknabbern.
7. Schenke diesem "allmächtigen" Baum Liebe und gute Absichten



Almighty
Tree

LEITFADEN FÜR BAUMPFLANZER

IN DER SCHWEIZ

Almighty Tree

Chemin de la Follaz 20, 1723 Marly
Gilles Suard: 079 295 08 33
info@almightytree.ch
www.almightytree.ch

Pflanzbedarf in der Schweiz

- Nachhaltige Nutzung des Schweizer Waldes
- Anpflanzungen nach dem Rückgang der Fichte (Borkenkäfer), Buche (Trockenheit)
- Anpassung der Forstwirtschaft an den Klimawandel
- Förderung der Artenvielfalt im Schweizer Wald
- Erhaltung der biologischen Vielfalt
- Schaffung von Kohlenstoffsinken
- Unterstützung für lokale Land- und Forstwirte

Baumarten

In der Schweiz weit verbreitet und an den Klimawandel angepasst



Traubeneiche



Stieleiche



Spitzahorn



Hainbuche



Nussbaum



Linde



Kastanie



Flatterulme



Wildkirsche



Mehlbeere



Elsbeere



Wildbirne



Lärche



Weisstanne



Waldkiefer



Douglas

Vorteile von Bäumen



Luftreinigung durch Photosynthese



Wasserfiltration und Lagerung



Förderung der Biodiversität



Unterstützung für unsere Gemeinschaft und unser Wohlbefinden



Klimaregulierung und CO₂-Speicherung

Die Kohlenstoffspeicherkapazität variiert je nach Baumart. Die Masse reicht von etwa 400 kg/m³ bei Nadelbäumen bis zu 1000 kg/m³ bei Laubbäumen. Die chemische Zusammensetzung von Holz:

- 50 % Kohlenstoff
- 42 % Sauerstoff
- 6 % Wasserstoff
- 1 % Stickstoff
- 1 % Mineralstoffe

Reife Bäume absorbieren durchschnittlich 30 kg CO₂ pro Jahr.

Verringern Sie Ihren Fußabdruck

ESSEN

1. Weniger Fleisch essen und stattdessen mehr pflanzliche Nahrung zu sich nehmen
2. Kaufen Sie lieber lokale, saisonale Lebensmittel als aus dem Ausland importierte Lebensmittel
3. Legen Sie einen Garten an und bauen Sie Ihr eigenes Gemüse an
4. Reduzieren Sie Ihren Konsum von Wasser und anderen Getränken in Flaschen oder verzichten Sie ganz darauf

EINKAUFEN

1. Recyceln und wiederverwenden, wo möglich
2. Weniger konsumieren - weniger, aber besser kaufen
3. Kaufen Sie nachhaltig produzierte Lebensmittel und Waren
4. Identifizieren Sie grüne Produkte
5. Stimmen Sie mit Ihrem Geldbeutel ab! Unternehmen unterstützen, die sich für das Klima einsetzen

REISEN

1. Zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Arbeit
2. Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel
3. Wählen Sie Elektrofahrzeuge
4. Flugreisen einschränken oder abschaffen

ZU HAUSE

1. Schalten Sie das Licht aus
2. Drehen Sie die Heizung herunter
3. Umstellung auf Energiesparbirnen
4. Geräte ausstecken
5. Wäsche auf einer Leine trocknen
6. Umstellung auf papierlose Abrechnung
7. Wechsel zu einem Stromtarif, der aus erneuerbaren Energiequellen gespeist wird
8. Investitionen in eigene erneuerbare Energiequellen, zum Beispiel durch die Installation von Sonnenkollektoren
9. Unterstützung von sauberer Energie und klimafreundlichen Maßnahmen bei Freunden, Familie und Kollegen

